

Nibopren N 726

STANDFESTER KONTAKTKLEBSTOFF

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- tropffrei
- kein Wegschlagen
- auf porigen Untergründen

ANWENDUNGSBEREICHE

Thixotroper Polychloroprenklebstoff für die Verlegung textiler Bodenbeläge auf Treppen und Wänden, Leisten, Profilen und Belägen aus PVC, Gummi und Kork. Für das Kleben von Armierungsgeweben auf Dämmbelägen, u.a. ARMIERUNGSGEWEBE 100 auf Dämmbelag NIBOLAY TS 150. Im Sportstättenbau für die Klebung von Prallschutzwänden (gütegeprüft und überwacht durch das FMPA Stuttgart) geeignet.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18365 (oder der für die Verlegung gültigen Normen) eben, dauertrocken, sauber, rissefrei, zug- und druckfest sein. Er ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Hierfür geeignete Grundierungen und Spachtelmassen einsetzen. Gussasphaltestriche und lösemittlempfindliche Untergründe grundsätzlich in mindestens 2 mm Schichtdicke überspachteln.

Vor der Klebung kann es angebracht sein, Leisten und Profile von Gleit- und Trennmitteln zu reinigen. Dazu SOLVENT 300 verwenden.

Das zu verklebende Material muss trocken sein. Der Feuchtigkeitsgehalt von Holzwerkstoffen soll 8 - 12% betragen. Bei Klebungen im Innenausbau auf Putz muss dieser fest und frei von Anstrichen sein. Alle Werkstoffe sind den Angaben der Hersteller entsprechend zu klimatisieren.

VERARBEITUNG:

NIBOPREN N 726 wird mit einem Pinsel oder einem feingezahnten Spachtel satt und gleichmäßig auf beide Klebeflächen aufgetragen. Klebstoffnester vermeiden. Offene Klebeflächen vor Staub und Zugluft schützen. Stark saugende Materialien wenigstens zweimal mit Klebstoff einstreichen, damit ein geschlossener Klebstofffilm auf der Oberfläche verbleibt. Der zweite Einstrich darf erst erfolgen, wenn der erste völlig abgetrocknet ist.



ABLÜFTEZEIT /KONTAKTKLEBEZEIT:

Nach dem Klebstoffauftrag lässt man den Klebstoffeinstrich ablüften. Die Teile können frühestens zusammengefügt werden, wenn beim Betupfen des Einstrichs mit den Fingern kein Klebstoff mehr haften bleibt (Fingertest). Das ist je nach Auftragsmenge, Material und Klimabedingungen nach ca. 10 - 20 Minuten der Fall. Auch danach bleiben die abgelüfteten Klebstoffeinstriche noch längere Zeit kontaktfähig. Mehrere Stunden sollten aber nicht überschritten werden, da die Kontaktklebrigkeit der Einstriche stark abhängig ist z. B. von der aufgetragenen Klebstoffmenge, der Natur der Klebeflächen, Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit.

KLEBUNG:

Die zu verklebenden Werkstücke sind passgenau zusammenzufügen, da ein nachträgliches Verschieben nicht mehr möglich ist. Anschließend sind die Teile kurz, aber kräftig zusammenzupressen. Je höher der Druck, um so fester die Klebung. Der erforderliche Druck kann unter Umständen auch mit einer Andruckwalze geschaffen werden. Einschluss von Luftblasen vermeiden. Ein Durchbiegen der verklebten Werkstücke verhindern. Aufgrund der hohen Anfangsfestigkeit können die verklebten Werkstücke in der Regel sofort weiterverarbeitet werden. Das endgültige Abbinden des Klebstoffes erfolgt erst nach mehreren Tagen.

Beachten Sie die Hinweise der Belag- und Materialhersteller.

LAGERUNG:

Kühl und trocken lagern! 12 Monate lagerfähig.

GISCODE:

S 1

LIEFERGEBINDE:

12 x 660 g Dose

4,5 kg Eimer

25 kg Hobbock

Art.-Nr. 30811757

30 Kartons

Art.-Nr. 30020520

45 Eimer

Art.-Nr. 30811754

14 Hobbock

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Basis	Polychloroprene, lösemittelgelöst
Farbe	Beige
Viskosität	Pastös
Spez. Gewicht	0,9 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur	Am besten zwischen + 15 °C und + 20 °C
Empfohlene Spachtelzahnung	TKB-Zahnform A 4 Pinselauftrag: Bei der Klebung von Leisten und Profilen
Verbrauch	Ca. 300 g/m ² bei beidseitigem Einstrich
Eignung bei Stuhlrollenbelastung (Rollen nach DIN EN 12529)	Ja
Eignung auf Fußbodenheizung	Ja – Entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbands des Deutschen Baugewerbes beachten.
Gefahrenklasse nach VbF	A 1
GefStoffV, VbF, GGVS/ADR	“Leichtentzündlich” Hinweise im Sicherheitsdatenblatt und auf den Gebinden beachten.
Lösungs- und Reinigungsmittel:	Solvent 300

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 08.16

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen

Tel.: +49 (0)5425 801-0 · Fax: +49 (0)5425 801-140

E-Mail: info.germany@bostik.com

www.bostik.de**BOSTIK HOTLINE**

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0

**Bostik GmbH**

Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels

Tel.: +43 (0) 72 42 5 30 -10 · Fax: +43 (0) 72 42 5 30 - 12

E-Mail: info.austria@bostik.com

www.bostik.de